Durch den Neubau in der Koisdorfer Straße in Sinzig entstehen sechs Mietwohnungen. Die Dauer der Belegungs- und Mietbindungen für Haushalte mit mittleren Einkommen beträgt 20 Jahre ab Bezugsfertigkeit. Es soll der Effizienzstandard 55 erreicht werden.

"Es braucht im Land Angebote für bezahlbaren, klimagerechten Wohnraum. Unsere Programme der sozialen Wohnraumförderung bieten seit vielen Jahren gute Kondihochwertigen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, der den Bedürfnissen vieler Menschen gerecht wird. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit dem Land und der ISB einen positiven Beitrag für die Zukunft unserer Region zu leisten", fasste Mehmet Akdas zusammen.

"Auch drei Jahre nach der Flutkatastrophe besteht im Kreis Ahrweiler großer Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum. Deswegen bin nanziert und begleitet die ISB soziale Wohnungsbauprojekte: "Sozialer Wohnungsbau ist ein entscheidender Schritt, um die Lebensqualität für alle Bürger zu verbessern und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten", sagte Folker Gratz, Leiter der ISB-Kundenbetreuung, Durch die Förderung könne der Wohnraum für eine Miete in Höhe von 7,40 Euro pro Quadratmeter zur Verfügung gestellt werden.

für 58

gang

Tor

## Jungschützen überraschen König

Bruderschaft St. Matthias war bei der Brohler Kirmes aktiv

Brohl. Beim Frühschoppen am Kirmessonntag haben die Jungschützen der Brohler St.-Matthias-Schützenbruderschaft den amtierenden Schützenkönig Boris Laux, der zugleich ihr Jungschützenmeister ist, überrascht. "Sie gratulierten ihrem Übungsleiter und Betreuer zu seinem Königsschuss an Fronleichnam und bedankten sich für sein umfassendes und unermüdliches Engagement", berichtet die Schützenbruderschaft. Dankeschön für seine Hilfe und Unterstützung und zugleich als Erinnerung an sein Königsjahr überreichten sie dem sichtlich Überraschten ein Geschenk und einen speziell gestalteten Orden.

Boris Laux bedankte sich für die Lob- und Dankesworte und gab die Komplimente zurück. "Wir sind schon eine geile Truppe und starke-Gemeinschaft", sagte er lachend zu seinen Jungschützen. Freudestrahlend nahm er die Geschenke aus den Händen der Kinder und Jugendlichen entgegen. Sichtlich stolz auf seine Nachwuchsschützen, ergänzte Brudermeister Peter Nonn: "Wir kommen generationenübergreifend zusammen. Ohne Boris wäre die Jugendarbeit unserer Bruderschaft nicht so gut aufgestellt."

Wie aus ihrem Bericht hervorgeht, legt die Brohler Matthias-Schützenbruderschaft auf diese Jugendarbeit sehr viel Wert: "Neben



Schützenkönig und Jungschützenmeister Boris Laux (rechts) freuten sich sehr über die tolle Überraschung.

Foto: Martin Schnitker

dem Schießsport runden zahlreiche Freizeitaktivitäten das Angebot für die Kinder und Jugendlichen ab. Diese sind dazu eingeladen, an den Trainingsstunden dienstags ab 17 Uhr auf dem Schützenplatz in Brohl teilzunehmen. Der emsige Jungschützenmeister und amtierende Schützenkönig Boris Laux steht allen interessierten Jugendlichen und Kindern, natürlich auch den Eltern, gern zur Verfügung."

Am frühen Kirmessonntagmorgen holten die Brohler Schützen, musikalisch begleitet vom Musikverein aus Bad Hönningen und weithin hörbar durch die Brohler Böller Buben, ihre Majestäten, Schützenkönig Boris Laux und Jungschützenprinz Alexander Schrade, ab und nahmen am Kirmes-Gottesdienst unter der Lei-

tung von Pater Tomy Twinkle in der Johannes-Kirche teil. Bei dem festlichen Gottesdienst, den die Chorgemeinschaft Breisig-Brohl musikalisch gestaltete, wurde die Brohler Reliquie vom Heiligen Johannes dem Täufer ausgesetzt und somit seit Jahrzehnten wieder der Offentlichkeit gezeigt. Anschlie-Bend begleiteten die Matthias-Schützen als Ehrenformation die Sakramentsprozession durch den Ort. Nach den kirchlichen Feierlichkeiten zogen die Brohler Schützen mit ihren Majestäten sowie Ehrengast Pater Twinkle auf den von der Brohler Prinzengarde festlich geschmückten Kirmesplatz ein und feierten dort unter den Klängen des Musikvereins Bad Hönningen die Brohler Kirmes.